Die neue Doppelrolle der Männer





Thomas Gesterkamp Die neuen Väter zwischen Kind und Karriere

2010. 151 Seiten. 12,90 € (D), 13,30 € (A), 24,00 SFr ISBN 978-3-86649-291-2

Immer mehr Männer stellen sich heute die Frage: Kind und Karriere – wie soll das gehen? Ein kultureller Wandel entsteht, angetrieben von den überraschend gut angenommenen "Papamonaten". Doch was kommt nach der Babypause?

Traditionell gesehen sind Männer ihrem Beruf verpflichtet, sodass sie privat häufig im Abseits stehen. Mittlerweile verändern sich diese Rollenbilder, durch Angebote wie Elterngeld und Teilzeitarbeit. Der Autor beschreibt das Dilemma der Väter zwischen Laptop und Wickeltisch. Männer stehen zwischen finanzieller Versorgung ihrer Familie und privatem Alltag als liebevoller Erzieher. Das Buch liefert Ideen für eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Partnerschaft.

Aus dem Inhalt:

- Die Welle der aktiven V\u00e4ter M\u00e4nner auf der Suche nach Balance
- Dinosaurier Dads Betriebliche Blockaden engagierter Vaterschaft
- Alles im Lot? Beruflicher Erfolg, intakte Familie und harmonische Partnerschaft

Der Autor:

Dr. Thomas Gesterkamp,

Journalist in Köln und Mitbegründer des VEND-eV – Väter-Experten-Netz-Deutschland e.V.

Die Presse zur ersten Auflage:

"Thomas Gesterkamp ist ein informativer und sprachlich unterhaltsamer Bericht aus der Welt der 'neuen Männer' gelungen." ARD.de

"Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf - sie ist kein ausschließlich weibliches Problem." Focus Schule

"Kein Rezeptbuch auf Hoppereiter-Niveau, sondern respektvolles Aufzeigen der entscheidenden Fragen und Stolperstellen gelebter Vaterschaft." KiTa aktuell

"Wo bleiben all die Teilzeitmodelle und Betreuungskonzepte, die nötig wären, um Väter und Kinder langfristig zusammenzubringen?" Men's health

"Flott geschrieben, vergnüglich und lehrreich" Frankfurter Rundschau

"Weniger Ratgeber als perfekte Zusammenfassung des öffentlichen Diskussionsstands zum Thema Väter. Ideale Grundlage für Streitgespräche!" Süddeutsche Zeitung / Wir

"Weg von der reinen Versorgerrolle, hin zum aktiven Vater, das wünschen sich viele Männer – und noch mehr Frauen. Warum ist die Verwirklichung des Wunsches so schwer?" Psychologie heute

"Thomas Gesterkamp plädiert dafür, die männliche Rolle neu zu definieren." Die Zeit